

Koblenzer Str. 73 57072 Siegen

Besucher: Medien- u. Kulturhaus Lȳz
St.-Johann-Str. 18, 57074 Siegen

ZWS - Koblenzer Str. 73 - 57072 Siegen

Ihr Ansprechpartner: Herr Padt

Vorlage zu TOP 3 der Zweckverbandsversammlung am 17.12.2014

Drucksache Nr. 335/02/14

Telefon: 0271 / 333 - 2433

Telefax: 0271 / 333 - 2430

E-Mail: padt@zws-online.de

Internet: www.zws-online.de

Siegen, den 12.12.2014

Marketingprogramm 2015

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung beschließt das Marketingprogramm 2015 und beauftragt den Vorstandsvorsteher mit der Umsetzung.

Sachdarstellung:

Mit dem Marketingprogramm des ZWS wird das generelle Ziel verfolgt, kommunikative Zugangshemmnisse abzubauen und die ÖPNV-Information im Bereich des ZWS im Sinne der Fahrgäste zu verbessern. An dieser generellen Zielrichtung hat sich das Marketingprogramm auch im Jahr 2015 zu orientieren. Des Weiteren wurde berücksichtigt, dass der ZWS über den NWL im DreiländerBahn-Netz (EWS-Netz, Los 2), im Ruhr-Sieg-Netz und im Main-Lahn-Sieg-Netz die Einnahme- und Erlösverantwortung trägt.

1. Umsetzung der Maßnahmen 2014

Der Schwerpunkt des Marketingprogramms 2014 lag wie in den Vorjahren auf der Verbesserung der ÖPNV-Information sowie der Vermarktung des Marktsegments „Freizeitverkehr“. Im Jahr 2014 wurde in Zusammenarbeit mit dem Sauerland Tourismus das 2. Produkt „Entdecke das Lennetal mit Bus und Bahn“ erfolgreich fertiggestellt. Die anvisierte Umstellung des Auskunftssystems hat sich verzögert, so dass der geplante Parallelbetrieb nicht umgesetzt wurde. Die Umstellung ist nunmehr zum 01.01.2015 vorgesehen.

Die geplante Marktforschung konnte aus terminlichen Gründen nicht umgesetzt werden. Ggf. erforderliche Marktanalysen sollen nunmehr im Rahmen der Neuaufstellung der Nahverkehrspläne vorgenommen werden. Mit der 4. Auflage des „SüdwestfalenExpress“ läuft das Magazin aus.

2. Maßnahmen 2015

Analog zu den Vorjahren liegt auch im Jahr 2015 ein Schwerpunkt der Aktivitäten in der Verbesserung der ÖPNV-Information. Als weiterer Schwerpunkt soll in Kooperation mit dem Tourismus das Marktsegment „Freizeitverkehr“ weiter verstärkt beworben werden, um zusätzliche Marktpotentiale für den ÖPNV und den SPNV, insbesondere für die DreiLänderBahn, das Ruhr-Sieg-Netz und das Main-Lahn-Sieg-Netz zu erschließen. Darüber hinaus sollen im Jahr 2015 die Verkehrsbedürfnisse im Verkehrsmarkt Westfalen-Süd im Rahmen der Arbeiten zum neuen Nahverkehrsplan analysiert und die ausreichende Verkehrsbedienung neu definiert werden. Die ggf. erforderlichen Kosten, ca. 90 T€, werden anderweitig im Haushalt eingeplant.

2.1 Auskunftssystem

Mit Wirkung zum 01.01.2015 wird das derzeitige Auskunftssystem durch ein System der Firma Mentz (EFA) abgelöst. Diese Systemumstellung ermöglicht zukünftig Aussagen hinsichtlich der Barrierefreiheit und eröffnet gleichzeitig eine NWL-weite Lösung mit entsprechenden Skaleneffekten. Es ist ein Haushaltsansatz von **35 T€** vorgesehen.

2.2 ZWSINFOLINE

Die Fahrplan- und Tarifauskunft „ZWSINFOLINE“ mit integriertem Beschwerdemanagement ist eine unternehmensneutrale Ansprechstelle für die Bevölkerung und stellt damit einen wichtigen Eckpfeiler der Kommunikation, Information und des Service im Bereich des Drei-Länder-Ecks dar. Die ZWSINFOLINE wurde durch den entsprechenden Fahrplan ergänzt, so dass eine 24-Stunden-Auskunft über alle Tage für den Bereich des ZWS sichergestellt ist. Zusammen mit der TaxiBus-Rufnummer wurde die ZWSINFOLINE im Herbst diesen Jahres von der VGWS ausgeschrieben. Der Anbieter ist vom 01.01.2015 an wieder die Firma O-Ton, Dortmund, die auch in den letzten Jahren Anbieter der ZWSINFOLINE war. Der VGWS wurde eine finanzielle Zuwendung von 20 T€ zugesagt. Es ist ein Haushaltsansatz von **20 T€** einzuplanen.

2.3 Fahrplaninformation der VGWS

Die Aushangfahrpläne, das Fahrplanbuch der VGWS sowie die Tarifinformationen an den Haltestellen bedürfen einer an den Kundenwünschen ausgerichteten Überarbeitung bzw. einer Neuauflage. Darüber hinaus soll analog dem Vorjahr ein Fahrplan-USB-Stick herausgegeben werden. Die diesbezüglichen Aktivitäten der VGWS sollen unterstützt werden. Es ist ein Haushaltsansatz von **40 T€** vorgesehen.

2.4 ZWS-Internetauftritt

In einer Untersuchung des NWL hat sich herausgestellt, dass das Internet eines der wichtigsten Medien zur Vermarktung des ÖPNV ist. Aus diesem Grund soll der Internetauftritt an die aktuellen Bedürfnisse angepasst werden. Es ist ein Haushaltsansatz von **10 T€** vorgesehen.

2.5 Nachdruck und Neuauflage von Broschüren und Flyern

Im Jahr 2015 soll das TaxiBussystem und die MobilitätsCard weiter beworben werden. Hierzu sollen die bisherigen Flyer überarbeitet bzw. nachgedruckt werden. In Zusammenarbeit mit dem Sauerlandtourismus soll ein Wanderführer „Biggensee“ aufgelegt und der Wanderführer „Höhenflug“ nachgedruckt werden. Zudem wird geplant, den ehemaligen Freizeitführer „Mit Bus und Bahn zum Rothaarsteig“ neu zu erstellen. Hierzu ist ein Haushaltsansatz von **50 T€** vorgesehen.

2.6 Sonderaktionen / Anzeigenschaltung

Das SPNV-Angebot soll durch die kostenlose Fahrradbeförderung sowie durch Sonderaktionen zum Attendorner Karneval, zu KulturPur, zum Seenachtsfest, LahntalTotal, sowie durch Weihnachtsverkehre an den Adventsamstagen 2014 beworben werden. Es ist ein Haushaltsansatz von **10 T€** vorgesehen.

2.7 Überarbeitung des VGWS-Liniennetzplanes

Die Änderungen in der Linienführung im Busbereich machen eine Überarbeitung des VGWS-Liniennetzplanes erforderlich. Die Überarbeitung soll finanziell gefördert werden. Es ist ein Haushaltsansatz von **5 T€** vorgesehen.

2.8 ZWS-Taktfahrplan

Der bestehende ZWS-Taktfahrplan soll aktualisiert werden. Für Änderungen und den Nachdruck ist ein Haushaltsansatz von **5 T€** eingeplant.

2.9 DreiLänderBahn (EWS-Netz, Los 2)

Für die DreiLänderBahn, für die u. a. der ZWS über den NWL die Einnahme- und Erlösverantwortung trägt, wird ein separates Marketingprogramm mit den Partnern abgestimmt.

2.10 Ruhr-Sieg-Netz

Für das RSN, für das u. a. der ZWS über den NWL die Einnahme- und Erlösverantwortung trägt, wird ein separates Marketingprogramm mit den Partnern abgestimmt.

2.11 HellertalBahn

Auf der Grundlage der Ergänzungsvereinbarung zum HellertalBahnvertrag wird ein separates Marketingprogramm für die HellertalBahn mit den Partnern abgestimmt.

3. **Finanzierung**

Das Gesamtbudget ist beläuft sich auf **175 T€**. Im Haushalt des ZWS für das Jahr 2015 sind **175 T€** eingeplant.

Andreas Müller
Verbandsvorsteher